

.....
 Name und Matr-Nr. (a)

 Name und Matr-Nr. (b)

Lineare Algebra II – Blatt 8

Abgabe am 22.6.2017 bis 8:30 Uhr

1	2	3	4	B ¹	Σ
				(a)	
				(b)	

..... Bitte drucken Sie diese Seite aus und verwenden Sie sie als Deckblatt für Ihre Lösungen.
 Gruppe

Aufgabe 1 (1+2+1+2 Punkte):

Welche der folgenden \mathbb{R} -Matrizen besitzt eine Jordansche Normalform (über \mathbb{R})? Bestimmen Sie die Jordansche Normalform gegebenenfalls und begründen Sie Ihre Antworten.

$$A_1 = \begin{pmatrix} 0 & 2 \\ -3 & 0 \end{pmatrix} \quad A_2 = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \quad A_3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 2 & 3 & 0 & 0 & 0 \\ 4 & 5 & 6 & 0 & 0 \\ 7 & 8 & 9 & 10 & 0 \\ 11 & 12 & 13 & 14 & 15 \end{pmatrix} \quad A_4 = \begin{pmatrix} 5 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 1 & 5 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 5 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 5 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 5 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 5 \end{pmatrix}$$

Anmerkung: Es ist nicht verlangt, dass Sie eine Matrix S angeben, so dass SA_iS^{-1} in Jordanscher Normalform ist. Sie können sich viel Arbeit ersparen, wenn Sie nicht versuchen, ein solches S anzugeben.

Aufgabe 2 (4 Punkte):

Sei K ein Körper und sei $A \in K^{n_1 \times n_1}$ eine Matrix mit nur einem Eigenwert $\lambda \in K$. Wir nehmen an, dass das charakteristische Polynom die Form

$$\chi_A = (\lambda - X)^{n_2}$$

hat und das Minimalpolynom die Form

$$\psi_A = (X - \lambda)^{n_3}.$$

Außerdem sei $n_4 = \dim \text{Eig}_\lambda(A)$ und $n_5 = \dim \text{Hau}_\lambda(A)$.

- (a) Für welche i, j gilt die Gleichung $n_i = n_j$ und für welche gilt die Ungleichung $n_i \leq n_j$? Begründen Sie die Gleichungen und Ungleichungen, die immer gelten (ein Verweis auf einen Satz aus der Vorlesung kann genügen), und geben Sie eine Matrix A an, für die nur diejenigen der Gleichungen gelten, die immer gelten.
- (b) Sei nun A eine Matrix A mit $n_3 = 5$, und $n_4 = 4$. Wie groß muss n_5 mindestens sein? Geben Sie eine Matrix mit diesem minimalen n_5 an und begründen Sie, dass n_5 nicht kleiner sein kann.

Aufgabe 3 (4 Punkte):

Sei K ein Körper und seien

$$A = \begin{pmatrix} 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ \vdots & & & & \vdots \\ 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ 0 & \dots & 0 & a_{ij} & 0 & \dots & 0 \\ \vdots & & & & \vdots \\ 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \end{pmatrix} \leftarrow i\text{-te Zeile} \quad \text{und} \quad B = \begin{pmatrix} 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ \vdots & & & & \vdots \\ 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ 0 & \dots & 0 & b_{k\ell} & 0 & \dots & 0 \\ \vdots & & & & \vdots \\ 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \end{pmatrix} \leftarrow k\text{-te Zeile}$$

\uparrow j -te Spalte \uparrow ℓ -te Spalte

Matrizen in $K^{n \times n}$, die jeweils nur genau einen Eintrag $\neq 0$ haben.

- (a) Bestimmen Sie die Jordansche Normalform von A .
 Hinweis: Machen Sie eine Fallunterscheidung danach, ob $i = j$ ist oder nicht.
- (b) Unter welchen Bedingungen an $a_{ij}, b_{k\ell}, i, j, k, \ell$ sind A und B ähnlich? (Geben Sie eine Bedingung an, die äquivalent dazu ist, dass die Matrizen ähnlich sind und begründen Sie dies.)

Aufgabe 4 (2 Punkte):

Zeigen Sie: Jede Matrix $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$ ist ähnlich zu ihrer Transponierten A^T .

Hinweis: Betrachten Sie die Jordansche Normalform und verallgemeinern Sie Ihr Resultat zu A_4 aus Aufgabe 1.

Vorlesungswebseite: http://reh.math.uni-duesseldorf.de/~internet/LAII_SS17/

¹Bonuspunkt: Wenn Sie eine Frage zum Inhalt der Vorlesung gestellt haben und Sie diese samt Antwort (kurz) aufschreiben, bekommen Sie einen Bonuspunkt. Bitte geben Sie auch an, wo (Vorlesung/Tutorium/Übung/Sprechstunde), wem und wann Sie die Frage gestellt haben. Bei Abgabe zu zweit auch: Wer hat die Frage gestellt bzw. wer hat welche der Fragen gestellt.